Wettstreit, Wette. — f) derjenige auf den man im Kampfe es abgesehen hat; Kampfpreis Bâlar. 115, 16. — 2) f. आ von unbekannter Bed.

1. ग्ला, ग्लायति (episch auch ग्लायते und ग्लाति) 1) *Widerwillen —, Unlust —, Unbehagen empfinden an, gegen* oder *bei, verdrossen sein zu;* mit Dat., Instr. oder *Infin. Ohne Ergänzung Pâr. Gṛhj. 1,16,25. ग्लान Partic. ग्लानमनस् Adj. — 2) *sich erschöpft fühlen, von Kräften kommen, abnehmen, hinschwinden.* ग्लान *erschöpft, von Kräften gekommen; betäubt, torpidus* Çaṃk. zu Bâdar. 2,2, 29. — 3) *Jmd zusetzen, zu nahe treten;* mit Acc. MBh. 3,207,29. — Caus. ग्लपयति, °ते *erschöpfen, zusetzen, mitnehmen, hinschwinden lassen.* मनस् *das Herz in Unbehagen versetzen* und *sich betrüben über* (Loc.). ग्लापित 304,28. — Mit अव Caus. °ग्लापयति *müde machen.* — Mit परि, °ग्लान 1) *Widerwillen empfindend gegen (Dat.). — 2) erschöpft, mitgenommen.* — Mit अभिपरि, °ग्लान *erschöpft, mitgenommen.* — Mit प्र *dahinschwinden, verwelken.* — *Caus. प्रग्लापयति.

2. *ग्ला f. (Nom. ग्लास्) = ग्लानि Gal.

*ग्लातर् Nom. ag. *sich erschöpft fühlend.*

ग्लान 1) Adj. s. u. 1. ग्ला. — 2) n. *Erschöpfung.*

ग्लानि f. 1) *Erschöpfung, Ermüdung, Erschlaffung, Entmuthigung, Niedergedrücktheit.* — 2) *Uebelkeit.* — 3) *Abnahme.*

*ग्लानीय Partic. fut. pass. von 1. ग्ला.

ग्लान्य n. *Abnahme der Kräfte.*

ग्लाव m. N. pr. eines Mannes.

ग्लाविन् Adj. *verdrossen, thatlos.*

ग्लास्नु Adj. *schlaff, welk, krank* Karaka 3,1.5,8.

*ग्लुच्, ग्लोचति 1) *stehlen, rauben* Bhaṭṭ. — 2) गतौ.

*ग्लुचुक m. N. pr. eines Mannes.

*ग्लुचुकायनि m. Patron. von ग्लुचुक.

*ग्लुञ्च्, ग्लुञ्चति (गतौ).

*ग्लेप्, ग्लेपते (दैन्ये, कम्पने, गतौ).

ग्लेपन n. Nom. act. als Bed. von मद् Dhâtup.

*ग्लेव्, ग्लेवते (सेवने).

*ग्लेष्, ग्लेषते (अन्विच्छायाम्).

1. ग्लौ 1) etwa *Ballen, kropfartiger Auswuchs.* — 2) Pl. etwa *grosse, klumpige Theile* (des Opferthiers) Maitr. S. 3,15,7 = VS. — 3) *der Mond. — 4) *Kampfer. — 5) *die Erde.

2. *ग्लौ Adv. mit भू und अस् *zum Monde werden,* mit कर् *z. M. machen.*

*ग्लौचुकायन m. Patron. von ग्लुचुकायनि Mahâbh. 4,43,a. Pl. *die Schüler des* Glaukukâjana ebend.

*ग्लौचुकायनक Adj. *dem* Glukukâjani *gehörig, ihn verehrend.*

ग्व in अतिथि°, एत°, दश°, नव°.

ग्विन् in शत°.

1. घ, घा enklit. Partikel der Hervorhebung: *wenigstens, gerade, ja, gewiss.* Erscheint gewöhnlich nach उत, उतो, उत वा, चिद्, नु, वा, einem Pronomen oder einer Präposition; vor इद्, इदुत oder ईम्; zwischen इव und इद्, इव und इदक् oder वा und इद्.

2. घ 1) Adj. am Ende eines Comp. *schlagend, tödtend.* — 2) *f. घा *Schlag.*

3. *घ 1) m. *a) Getön, Geklingel. — b) Glocke.* — 2) f. घा *ein Gürtel mit klingenden Zieraten.*

*घंष्, घंषते und *घंस्, घंसते (कान्तिकरणे, नरणे).

*घग्घ्, घग्घति und *घघ्, घघति (हसने).

घट्, घटते (ganz ausnahmsweise Act.) 1) *eifrig beschäftigt sein, arbeiten, sich abmühen, — bemühen, — Mühe geben, — bestreben, — befleissigen.* Die Ergänzung im Loc., Dat., Acc. oder *Infin.; statt des blossen Casus auch प्रति, °अर्थम् und अर्थे. — 2) *gerathen, gelangen.* हस्ते *in die Hand.* — 3) *gerathen, gelingen.* — 4) *möglich sein.* — 5) *passen* Harshak. 136,21. *am Platze sein* Chr. 308,11. — 6) *sich anhäufen* Spr. 7835. — 7) *sich verbinden —, sich vereinigen mit* (Instr.) Daçak. 79,5. — 8) *mit Worten berühren, hämisch besprechen* Hariv. 2,1,31; vgl. घट्. — Caus. 1) घटयति (ausnahmsweise Med.) *a) aneinander —, zusammenfügen, zusammenbringen, — mit* (Instr.), *anschmiegen* 312,15. °घटित *verbunden mit. — b) zumachen, schliessen* Harshak. 121,12. 130,6 (अघट्यत zu lesen). — *c) legen —, setzen —, thun auf* (Loc.). — *d) herbeiholen, herbeischaffen* Spr. 2911. 4734. Kathâs. 18,359. — *e) verfertigen, zu Stande bringen, hervorbringen, vollbringen* 291,6. *Jmd* (Gen.) *Etwas* (Acc.) *erweisen, — thun* Spr. 2947. °घटित *verfertigt —, gemacht aus, — mit* (Vet. 30, 14), *zu Stande gebracht durch. — f) Jmd antreiben —, bewegen zu* (Infin.). — *g) sich abmühen, — Mühe geben.* — *h)* ungenau st. घट्टयति *hinfahren über, streichen an, unangenehm berühren.* — 2) *घाटयति (संघाते, कृत्यर्थ, भाषार्थ oder भासार्थ). — Mit अप Caus. (°घाटयति) *zumachen, schliessen* Lalit. 225,3. — Mit आ in आघाट und आघाटि. — Mit उद् *sich öffnen* Ind. St. 15,396. 420. — Caus. उद्घाटयति 1) *öffnen.* — 2) *enthüllen* Ind. St. 15,289. — 3) *verrathen.* — 4) *beginnen.* — 5) *hinwegfahren über, kitzeln.* — Mit समुद् Caus. (समुद्घाटयति) 1) *öffnen* Sâj. zu ṚV. 5,78,5. — 2) das Haupt *enthüllen,* so v. a. *sich vor Jedermann zeigen können ohne verlegen zu werden* Kâd. 2,94,4. — Mit परि Caus. °घाटयति *hinwegfahren —, streichen über* (ein Saiteninstrument). — Mit प्र 1) *sich abmühen, sich mit allem Ernst einer Sache* (Loc.) *hingeben.* — 2) *beginnen, seinen Anfang nehmen.* — Mit वि 1) *auseinandergehen, — fliegen, sich zerstreuen* Spr. 7835. *sich trennen* Kâd. 108,22. — 2) *vereitelt —, zu Nichte werden* Spr. 402. — Caus. विघटयति 1) *zerreissen* Spr. 7785. *trennen, zerstreuen.* — 2) *vereiteln, zu Nichte machen* Râǵat. 2,128. — Mit सम् 1) *begegnen, entgegen kommen* Ind. St. 15,384. — 2) *sich versammeln.* — Caus. संघटयति und संघा° 1) *zusammenfügen.* — 2) *versammeln.* — 3) *anschlagen* (einen Ton). — Intens. संजाघटीति *gut passen, ganz am Platze sein.*

घट 1) *Adj. *a) sich abmühend, eifrig beschäftigt mit* (Loc.). — *b)* = घटास्यास्ति gaṇa अर्शआदि in der Kâç. — 2) m. *a) Krug, Topf* (insbes. *zum Schöpfen von Wasser*) MBh. 13,141,14. — *b) der Wassermann im Thierkreise. — c) ein best. Hohlmaass. — d) Kopf* Nîlak. zu MBh. 1,155,38 hat Med. ṭ. 11 °भेदे ना शिरः gelesen). — *e) ein best. Theil einer Säule. — f) eine best. Tempelform. — g) *die Erhöhung auf der Stirn eines Elephanten. — h) *Grenze. — i) *eine best. religiöse Verrichtung, = कुम्भ 1) *i*). — *k)* N. pr. eines Diebes. — 2) f. आ *a) *Bemühung. — b) *Versammlung. — c) Menge, Schwarm, Trupp* Mâlatîm. 79,16 (176,7). — *d) eine Art Trommel* S. S. S. 177. Könnte auch घट m. sein. — *e) *süsse Citrone* Madanav. 70,78. — 4) f. ई *a) Topf, Krug* (bisweilen neben घट). — *b) ein best. Zeitabschnitt, 24 Minuten. — c) *eine metallene Platte, auf der die Stunden angeschlagen werden. — d) eine best. Procession.*

घटक 1) Adj. *a) vollbringend, Etwas zu Stande bringend* Spr. 1460. 7617. — *b) verschaffend, Verschaffer* zu Spr. 3319. — 2) m. *a) Krug, Topf* Spr. 7617. — *b) Genealog. — c) *ein Baum, der ohne sichtbare Blüthen Früchte trägt.* — 3) f. घटिका a) *Krug, Topf. — b) ein best. Wasseruhrwerk* (eig. nur der *Topf* darin). — *c) ein best. Zeitabschnitt, der 60ste Theil eines Tages, 24* (auch *48) *Minuten. — d) *Knöchel am Fuss.*

घटकर्कटताल m. *ein best. Tact* S. S. S. 236.

घटकर्पर 1) m. N. pr. eines Dichters. — 2) n. *a) Topfscherbe. — b)* Titel des von Ghaṭakarpara verfassten Gedichts.

घटकर्परकुलकवृत्ति f. Titel eines Werkes Bühler, Rep. No. 125.

घटकार und घटकृत् m. *Töpfer.*

*घटग्रह m. *Wasserträger.*

*घटघातिनी f. *ein best. Vogel* Gal.